

**Fachbereich
Wirtschaftswissenschaften**

Produktion

Prof. Dr. Th. Witte

Institut für Informationsmanagement und
Unternehmensführung
Betriebswirtschaftslehre/ Produktion

Katharinenstraße 3
49069 Osnabrück

Tel. (05 41) 9 69 48 10
Fax. (05 41) 9 69 48 40
Email: thwitte@oec.uni-osnabrueck.de
WWW: www.pmwi.uni-osnabrueck.de

Ziele

Unser Ziel ist die Entwicklung von Problemlösungen im Bereich der Verwaltung, Entscheidung und Informationsbereitstellung in Bezug auf die Fertigung in einem Unternehmen und deren Übertragung in die Praxis.

Arbeitsgebiete

Grundlagen der Unternehmensführung und des Informationsmanagements:

- Organisations-, Planungs-, Führungskonzepte
- Geschäftsprozeß- und Datenmodellierung
- IV-Management
- Integration der betrieblichen Funktionsbereiche
- Interkulturelles Management

Entwicklung, Bewertung, Auswahl und Einführung innovativer Informationstechnologien:

- Produktionsplanungs- und -steuerungssysteme
- Warenwirtschaftssysteme
- Entscheidungsunterstützungssysteme
- Simulationssysteme
- Kommunikationssysteme

Technologie

In Abhängigkeit von der zu bearbeitenden Problemstellung werden verschiedene Hardware- und Systemplattformen sowie entsprechende Softwarekomponenten für Programmierung, Datenbankverwaltung, Produktionsplanung und -steuerung, Warenwirtschaftssystem, Simulation und Entscheidungsunterstützung eingesetzt.

Methodik

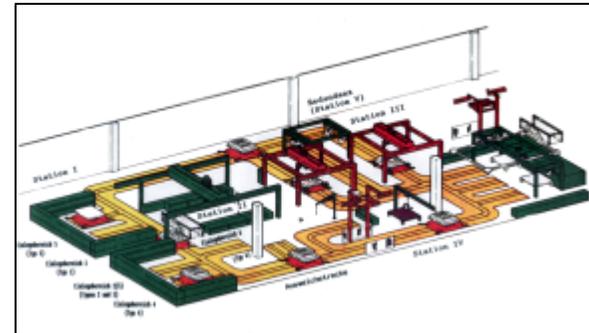
Ausgangspunkt ist ein reales Problem, das heißt, ein Sachverhalt, der verbesserbar erscheint. Auf systematischem Wege läßt sich eine Lösung für das reale Problem finden, wenn es in ein formales (Computer-) Modell überführt werden kann, das ein sachgerechtes und strukturgetreues Bild des realen Problems

liefert.

Die Modellbildung geschieht auf dem Wege der Abstraktion. Diese muß als eine konstruktive Leistung angesehen werden und besteht darin, für den betrachteten Gegenstandsbereich die interessierenden Sachverhalte auszuwählen, eine Entscheidung darüber zu treffen, welche dieser Sachverhalte als beeinflussbar bzw. nicht beeinflussbar angesehen werden sollen, sowie die Zusammenhänge zwischen diesen Sachverhalten zu klären.



Rohbaufertigung in der Automobilindustrie



Computermodell der Rohbaufertigung

Dieser Abstraktions- oder Konstruktionsprozeß kann dabei zunächst in eine detaillierte verbale Beschreibung des Problems einmünden, die auch genutzt werden kann, um auf argumentativem Wege einen Lösungsvorschlag zu entwickeln. Aber erst die Formalisierung macht das Problem mathematischen Verfahren und Algorithmen zugänglich. Aus dem formalen Ergebnis läßt sich durch Interpretation ein Lösungsvorschlag für das reale Problem gewinnen.



Experimentieren mit dem Computermodell

Kooperationsformen

Das Fachgebiet hat sich eine anwendungsorientierte, praxisnahe Arbeitsweise zum Ziel gesetzt. Diese wird in verschiedener Form erfolgreich praktiziert.

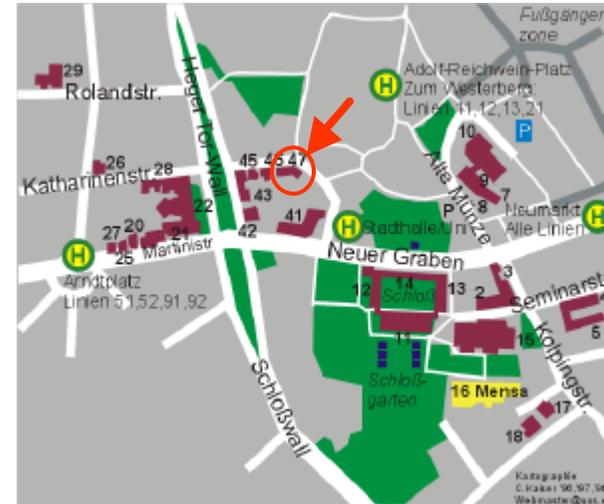
Die durch zunehmende Dynamik und Komplexität entstehenden Schwierigkeiten in Unternehmen verlangen strategisch richtige Entscheidungen und qualifizierte Lösungen. Allzuoft versagen dabei "althergebrachte" Methoden. In praxisorientierten Dissertationen und drittmittelfinanzierten Projekten werden gleichermaßen innovative wie anwendbare Lösungen im Team entwickelt.

In Kooperation mit Unternehmen werden von einzelnen Studenten Konzepte und Teillösungen für begrenzte Problembereiche im Rahmen einer Diplomarbeit bearbeitet.

Beispiele:

Adam Opel AG, Rüsselsheim: Entsorgung von Großtransferpressen; **Amazonen-Werke H. Dreyer**, Hasbergen: Konzeption einer Logistikstruktur; **Deutsche Bahn AG**, Hamburg: Verbesserung der Abläufe in den Reisezentren; **Deutsche Duni GmbH**, Bramsche: Produktionsplanung und -steuerung; **DRAGOCO**, Holzminden: Fabrikplanung; **Felix Schöller**, Lühringen: Materialflussanalyse; **Gebr. Schulte AG**, Dissen: Qualitätssicherung in der Produktion; **Karmann GmbH**, Osnabrück: Kapazitätsplanung der Rohbaufertigung; **Pöppelmann GmbH & Co**, Lohne: Lagerhaltung; **Postbank**, Bad Godesberg: Aufbau einer Organisationsstruktur für ein zentrales Rechenzentrum; **RWE**, Osnabrück: Erarbeitung eines Logistikkonzeptes; **Stemmann-Technik GmbH**, Schüttdorf: datenbankgestützte Kostenrechnung; **Teledoor Melle Isoliertechnik GmbH**, Melle: Verbesserung des Materialflusses.

Wegbeschreibung



Institut für Informationsmanagement und Unternehmensführung (Gebäude 47)

Anreise mit dem Auto

A1 (Bremen/Dortmund): Ausfahrt OS-Hafen (71)
A 30 (Berlin/Amsterdam): Ausfahrt OS-Hellern (16)

Richtung Stadtmitte/Stadthalle
Parkhaus Ledenhof (Parkleitsystem)

Anreise mit dem Zug

Ab Hauptbahnhof: Buslinie 51,52, 91 oder 92
Haltestelle Stadthalle

Ansprechpartner

Prof. Dr. Thomas Witte, Tel: (0541) 9 69 48 19
Dipl.-Kfm. Patrick Kirchhof, Tel: (0541) 9 69 48 13
Nicolas Meseth M.Sc., Tel: (0541) 9 69 48 13